



KATHOLISCHE
AKADEMIE in BAYERN

RESIDENZ THEATER

„Spreng den Mythos“

Zur Antigone-Inszenierung
im Residenztheater

Residenztheater
„Zur schönen Aussicht“ (1. Stock)
Max-Joseph-Platz 1, 80539 München
Dienstag, 7. März 2017
18.30 Uhr

Kunst | Kultur

Gestaltung: TrettnrDesign GbR, München

Anmeldung zum Forum

Der Eintritt zum Forum ist frei!
Das Platzangebot ist allerdings begrenzt.
Daher ist eine Anmeldung auf anhängender
Karte bzw. per Fax oder Internet erforderlich.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 1. März 2017

Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn
unsererseits keine Absage erteilt wird.

Organisation und Rückfragen

Michael Zachmeier
Katholische Akademie in Bayern
michael.zachmeier@kath-akademie-bayern.de
Tel. 089 / 38 10 21 20

Aufführungen „Antigone“ im Residenztheater

Do., 16. Februar 2017, 20.00 Uhr
Mo., 20. Februar 2017, 20.00 Uhr
Sa., 25. Februar 2017, 20.00 Uhr
Di., 7. März 2017, 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf

Tel. 089 / 21 85 - 19 40
tickets@residenztheater.de
Verein der Freunde
www.freunde-des-residenztheaters.de

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Möglichkeit zur Buchbestellung

- Autoren zu Gast bei Albert von Schirnding,
vorgestellt in der Katholischen Akademie in Bayern (2012)
€ 12,-

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de

Bitte mit
€ 0,45
freimachen

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

■ Die „Antigone“ des Sophokles gehört nicht nur zu den bedeutendsten Dramen der griechischen Klassik, sondern ist einer der fundamentalen Texte der europäischen Kulturtradition. Zur zentralen Dramatik des Stücks wird der Konflikt zwischen göttlichem Gebot und weltlicher Ordnung, zwischen dem sittlichen Imperativ der Antigone und der Gesetzestreue des Kreon.

Im Regisseur Hans Neuenfels hat sie einen skeptischen Leser gefunden. Warten die alten Mythen vielleicht nur auf die eine Nach-Erzählung, Vergegenwärtigung, Inszenierung, in der die tragischen Konfliktstellungen überwunden werden können?

Im Gespräch mit dem Autor und Altphilologen Albert von Schirnding, mit Hans Neuenfels und dem Dramaturgen Sebastian Huber wird der Frage nachgegangen, was die mythologischen Erzählungen uns heute noch sagen.

Wir freuen uns, dass zu diesem „Stück der Stunde“ erneut ein Podiumsgespräch mit dem Residenztheater und dem „Verein der Freunde des Residenztheaters“ stattfinden kann.

Sebastian Huber,
Chefdramaturg und stellvertretender Intendant
des Residenztheaters

Dr. Florian Schuller,
Direktor der Katholischen Akademie Bayern

Dienstag, 7. März 2016

Veranstaltungsort:
„Zur schönen Aussicht“
Residenztheater, 1. Stock

18.30 Uhr

■ **„Spreng den Mythos“**
Zur Antigone-Inszenierung
im Residenztheater

Podiumsgespräch mit

Sebastian Huber
Hans Neuenfels
Albert von Schirnding

Moderation:
Dr. Florian Schuller

■ Für Interessenten:

20.00 Uhr
Antigone-Aufführung

Karten unter tickets@residenztheater.de

Anmeldung zum Forum

„Spreng den Mythos“
Zur Antigone-Inszenierung im Residenztheater
am Dienstag, 7. März 2017, 18.30 Uhr,
im Residenztheater, „Zur schönen Aussicht“, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-mail _____

Es wird eine Teilnehmerliste erstellt.